



Mittwoch, 7. Dezember 1977

Blatt 3065

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FSausgesendet:

(violett)

Mehr Verkehrssicherheit in Wien

Kommunal:

(rosa)

Städterneuerungsgebiete im 3. Bezirk
 Modellwettbewerb Ganztagschule
 Die Generalredner zur Budgetdebatte

Lokal:

(orange)

Jubiläums-Hochzeiter beim Bürgermeister

Kultur:

(gelb)

Vindobona - die Römer im Wiener Raum

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

7. dezember 1977

„rathaus-korrespondenz“

blatt 3066

.....
bereits am 6. dezember 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

mehr verkehrssicherheit in wien

20 wien, 6.12. (rk) in einer pressekonferenz zogen diensttag planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer und direktor peter manhardt eine erfreuliche bilanz zur unfallverringere rung in wien, die auf grund der engen zusammenarbeit des kuratoriums fuer verkehrssicherheit mit der magistratsabteilung 46 erzielt werden konnte: die unfallzahlen haben sich um 72,7 prozent reduziert, die zahl der toten ist um die haelfte gesunken, die der schwerverletzten um drei viertel und die der leichtverletzten um 86 prozent. was die finanzielle seite betrifft, so konnten die unfallkosten um 92,4 prozent niedriger gehalten werden.

die gemeinsame hauptaufgabe sehen beide verkehrsdienststellen darin, neuralgische verkehrspunkte, wie kreuzungen, kurven etc. auf ihre verkehrstechnische sicherheit zu ueberpruefen und gegebenenfalls zu entschaerfen. die vorher- nachher- untersuchung des kuratoriums fuer verkehrssicherheit an zehn sanierten gefahrenstellen in wien zeigt deutliche die wirksamkeit der getroffenen massnahmen.

besonders bewahrt hat sich die vom kfV angeregte installierung einer hydraulischen leitschiene und eine verbreiterung der fahrbahn in der sogenannten mayerkurve der hoehenstrasse zwischen salmannsdorf und neuwaldegg: in den letzten eineinhalb jahren vor der entschaerfung dieser unfallstelle starben dort fuef verkehrsteilnehmer, sieben wurden schwer verletzt. im gleichen zeitraum nach den sanierungsmassnahmen ereignete sich kein toedlicher unfall, es gab einen schwer- und einen leichtverletzten.

eine aehnliche reduktion der unfallzahlen konnte durch die installierung von ampelanlagen und verkehrszeichen erzielt werden. in diesem jahr wurden 63 verkehrslightsignalanlagen von der magi-

7. dezember 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3067

stratsabteilung 46 neu errichtet und 120 anlagen unter dem gesichtspunkt groesserer verkehrssicherheit umgebaut oder erweitert. markante beispiele sind die kreuzungen in der engertthstrasse, grillgasse, kaiser-ebersdorfer strasse, erdbergstrasse oder wientalstrasse-stampfergasse. bei bauarbeiten wurden auf umleitungsstrecken 50 provisorische ampeln angebracht.

ein anderer schwerpunkt der gemeinsamen arbeit war die schulwegsicherung fuer den schulbeginn 1977. insgesamt wurden rund 100 fusswege neu gekennzeichnet und groesstenteils mit zusatztafeln beziehungsweise der fahrbahnmarkierung ''schulweg'' versehen. weitere massnahmen im zusammenhang mit dem schulwegsicherungsprogramm waren die kennzeichnung von halteverbotsbereichen, gehsteigherstellungen und -verbreiterungen, anbringung von schutzgelaendern und oertliche verlegung von strassenbahn- und bushaltestellen. (ba)

(forts.mgl.)

1645

7. dezember 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3068

k o m m u n a l :

=====

stadterneuerungsgebiete im 3. bezirk

- 1 wien, 7.12. (rk) die bezirksvertretung landstrasse schlaegt fuer den 3. bezirk zwei gebiete fuer stadterneuerung vor und zwar:
- o das gebiet oberzellergasse - klimschgasse - schuetzengasse (bis ungargasse) - rennweg - kleistgasse - aspangstrasse (bis rennweg) - oberzellergasse.
 - o das gebiet schlachthausgasse - landstrasser hauptstrasse - petrusgasse - baumgasse - schlachthausgasse.

in einem diesbezuglichen antrag der sozialistischen fraktion, der von der bezirksvertretung mit stimmenmehrheit beschlossen wurde, wird die magistratsabteilung 21 ersucht voruntersuchungen dahingehend einzuleiten, ob fuer die beiden gebiete die voraussetzungen fuer die erlassung einer verordnung der landesregierung im sinne des stadterneuerungsgesetzes gegeben sind. (am)

0857

7. dezember 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3069

L o k a l :

=====

jubilaeums-hochzeiter beim buergermeister

2 wien, 7.12. (rk) freitag, der 9. dezember, ist ein grosser tag fuer 164 jubilaeums-hochzeiter. buergermeister leopold g r a t z wird an diesem tag 143 Ehepaaren, die ihre goldene hochzeit feierten, 14 diamantenen hochzeitern und schliesslich 7 Ehepaaren, die seit 65 jahren verheiratet sind und daher die eiserne hochzeit feierten, im stadtssenatssitzungssaal des wiener rathauses gratulieren und die hochzeitsdiplome ueberreichen. in einer feier um 10 uhr werden die paare aus dem 1. bis 11. bezirk, um 14.30 uhr jene aus den uebrigen bezirken geehrt werden. (and)

0900

7. dezember 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3070

k u l t u r :

=====

geehrte redaktion

.....

4 wien, 7.12. (rk) die arbeiten an der johanneskirche in unter-laa konnten nach mehrjaehriger dauer nun abgeschlossen werden. aus diesem anlass wird am kommenden donnerstag, dem 15. november, an ort und stelle eine besichtigung stattfinden. gleichzeitig wird vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eine votivtafel an der kirche enthuelen. wir laden sie daher herzlich zur teilnahme und berichterstattung ein und bitten sie vorzumerken:

zeit: donnerstag, 15. dezember, 11 uhr.

ort: johanneskirche in unter-laa an der klederinger strasse.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0934

k u l t u r :

=====

vindobona - die roemer im wiener raum

8 wien, 7.12. (rk) im historischen museum der stadt wien am karlsplatz praesentierete mittwoch der direktor des historischen museums hofrat dr. w a i s s e n b e r g e r die neue sonderschau des museums "vindobona - die roemer im wiener raum". es handelt sich dabei um die erste umfassende dokumentation des materiellen erbes der roemerzeit in unserem raum in seiner gesamtheit. neben allen roemischen funden aus dem wiener raum selbst, enthaelt die ausstellung auch zahlreiche leihgaben aus italien, grossbritannien, jugoslawien, ungarland und der bundesrepublik deutschland. insgesamt werden ca. 1.000 objekte gezeigt. viele davon werden zum ersten mal gezeigt, manche konnten neu gedeutet werden - was natuerlich zu korrekturen im geschichtsbild fuehrte.

der direktor des historischen museums wies auch auf die grossen technischen probleme bei der vorbereitung der ausstellung hin - so musste etwa fuer ein 1,5 tonnen schweres objekt extra ein statisches gutachten eingeholt werden. ergaenzt werden alle diese objekte durch zahlreiche fotos, plaene und texte, die dem besucher den ueberblick erleichtern sollen.

anwesenheit der roemer - zivilisatorischer hoehepunkt

die fast vierhundertjaehrige anwesenheit der roemer im wiener raum brachte einen zivilisatorischen hoehepunkt, der danach durch viele jahrhunderte nicht mehr erreicht wurde: ein dichtes netz von siedlungen, die durch gut ausgebaute strassen und bruecken verbunden wurden, haeuser aus stein mit ziegeldaechern, wandmalereien und oft mit wand- und bodenheizung, grosse gutshoeefe, eine geordnete verwaltung und ein gut ausgebautes handels- und geldwesen. lesen und schreiben waren verbreitet und in der spaetantike begegnet uns sogar schon das christentum.

das leben in den donauprovinzen vom militaer diktiert

bereits in den ersten phasen der roemischen besetzung des alpenraumes bildete die donau die nordgrenze des roemerreichs. da in den noerdlich der donau eindringenden germanenstaemmen einer der maechtigsten gegner des roemischen reiches heranwuchs, mussten die roemer ihre grenze besonders stark schuetzen. sie errichteten eine

kette von sperrfestungen, die von der kleinsten einheit, den wach-tuermen, ueber hilfstruppenlager von 500 und 1.000 mann bis zu den grossen legionslagern wien, je nach art des gelaendes und der ge-faehrlichkeit, der noerdlich siedelnden germanen gegliedert war. es ist daher klar, dass das roemische leben im wiener raum ganz anders aussah, als weiter suedlich in den zentren des alpenraumes oder gar in italien selbst, weil bei uns fast jeder bereich durch das militaer gepraeagt war. das militaer sorgte fuer den bau der lager, fuer den bau der strassenverbindungen und bruecken und hielt durch seine grossauftraege die wirtschaftliche macht in den haenden. seine sol-daten gehoerten zu den bestbezahlten berufsgruppen der antike, die ihr geld fuer die verschiedensten zwecke loswerden wollten. und wenn sie nach langer dienstzeit in den ruhestand gingen, siedelten sie sich meist im grenzgebiet an.

vindobona - flottenstation und handelsumschlagplatz

das legionslager vindobona war zwar nicht das zentrum der pro-vinz pannonien, deren hauptstadt ja carnuntum gewesen ist, aber dennoch ein bedeutender platz. es war eine flottenstation, von der aus die truppen schnell zu ihren donauabwaerts liegenden einsatz-orten gebracht werden konnten. ausserdem ueberschritt bei wien eine nicht unbedeutende strasse, auf der ein betraechtlicher handel mit den germanen abgewickelt wurde, die donau. direkt noerdlich des wiener legionslagers befanden sich zwei germanische haendlerstuetz-punkte, die in der leopoldau und unter dem flugfeld aspern gefunden wurden. das legionslager vindobona entstand um 100 n. chr. und loeste eines oder mehrere aeltere truppenlager, die noch nicht ge-funden worden sind, aber an den funden nachweisbar sind, ab. es wurde von zwei kurz hier stationierten legionen errichtet - der 13. und 14. - und war garnisonsort einer der beruehmtesten roemischen legio-nen ueberhaupt, der 10., der Lieblingslegion caesars. spuren ihrer bautaetigkeit - gestempelte ziegel - finden sich vor allem im 4. jahrhundert n. chr. in ganz pannonien. die roemische periode im wiener raum endete um 400 n. chr. durch die zerstoerung des legionslagers durch ein uns nicht naeher bekanntes ereignis.

die ausstellung ist vom 8. dezember bis 9. april bei freiem eintritt jeweils dienstag, mittwoch und freitag von 10 bis 16 uhr, donnerstag von 10 bis 19 uhr, samstag von 14 bis 18 uhr sowie an sonn- und feiertagen von 9 bis 13 uhr zugaenglich. (may)

k o m m u n a l :

=====

modellwettbewerb ganztagschule:

schulen nicht nur fuer den unterricht

10 wien, 7.12. (rk) in ganztagschulen wird nicht nur unterrichtet und gelernt, ganztagschulen bieten den kindern auch die moeglichkeit, ihre freizeit mit vielen verschiedenen hobbies zu verbringen. die modelle, wie eine neu errichtete ganztagschule aussehen koennte, sind im palais liechtenstein (ehem. bauzentrum), wien 9, fuerstengasse 1, ausgestellt. die letzte gelegenheit zur besichtigung besteht kommenden freitag, 9. dezember, von 9 bis 15.30 uhr. die ausstellung praesentiert das ergebnis eines wettbewerbs, der von der magistratsabteilung 19 (stadtgestaltung) im sommer 1977 ausgeschrieben wurde. als ziel war das projekt einer 12klassigen schule vom typ der ganztagschule vorgegeben, in der die klassenzimmer nicht mehr ausschliesslich dem unterricht vorbehalten, sondern als mehrzweckraeume konzipiert und ausgestattet sind. die raeume sollten ausserdem leicht zugaeuglich und gut erreichbar sein.

von den insgesamt 78 eingelangten projekten erhielt das architektenanteam nehre-medek sowohl fuer die situation a "schule im stadtkern", als auch fuer die situation b "schule am stadtrand" den ersten preis. die schule im dichtverbauten stadtgebiet ist ein zweigeschossiger baukoerper mit gymnastikraum, pausenhalle, handarbeitszimmer, speisesaal, musikzimmer, bibliothek und direktion im ersten stock und klassenzimmern im zweiten stock, wobei zwei klassenzimmern jeweils ein freizeitraum zugeordnet ist. das einfach konzipierte preisgekroente projekt verfuegt bei naeherer betrachtung ueber einige architektonische "gustostueckerln": der gymnastikraum und der pausenraum koennen zu einem theater- oder vortragssaal miteinander verbunden werden, und zwischen den geschossen sind einige raumgruppen austauschbar. so kann beispielsweise das handarbeitszimmer als unterrichtsraum verwendet werden, waehrend die klassen als hobbyraeume umgestaltet werden koennen. vor der schule ist ein 30 mal 40 meter grosser rasenspielplatz angelegt.

der unterschied zur schule in stadtrandlage besteht im wesentlichen in den groesseren spiel- und freizeitplaetzen vor dem schul-

gebäude. eine weitere originelle variante stellte architektonische
paar pfeiler vor, das den dritten preis erhielt: die schule wird
auf piloten gestellt, unterhalb des gebäudes liegt die laufbahn, auf
zwei geschosse sind die klassen- und hobbyräume verteilt, und fuer
pause und freizeit wird das dach als gruener dachgarten ausgestaltet.
nach einer empfehlung der jury, die sich aus fachleuten der oester-
reichischen bundesingenieurkammer, des magistrats und des stadtschul-
rats fuer wien zusammensetzte, sollen die preistraeger auch bei der
realisierung eines ganztagschulprojektes herangezogen werden. (ba)

1218

k o m m u n a l :

=====

die generalredner zur budgetdebatte

11 wien, 7.12. (rk) nunmehr stehen alle generalredner zur bud-
getdebatte des wiener gemeinderats fest. der spoe-klub hat heute
mittwoch die gemeinderaete rudolf e d l i n g e r und helmut
b r a u n nominiert. von der oevp wird gemeinderat fritz h a h n
zum voranschlag der bundeshauptstadt wien stellung nehmen. fuer die
fpoe-fraktion ist gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l als
generalredner vorgesehen. (pr)

1220